



Bildung und Forschung

Startseite > das Ministerium > Bildung und Forschung >

Weltweit größte Datenbank unterstützt Forschung an Grippeimpfstoffen



Quelle:

teptong - Fotolia.com

Weltweit größte Datenbank unterstützt Forschung an Grippeimpfstoffen

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und Bundesministerium für Gesundheit unterstützen weltweiten Kampf gegen Grippe bei Mensch und Tier

Vor zehn Jahren wurde auf der Weltgesundheitsversammlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die "Global Initiative on Sharing All Influenza Data" (GISAID) gegründet.

GISAID ist eine Plattform, auf der Daten zu Influenzaviren, die bei Menschen und Tieren Grippeerkrankungen auslösen können, ausgetauscht werden. Grippewellen unterscheiden sich von Jahr zu Jahr in ihrer Schwere. Damit verbunden ist, wie viele Menschen in einer Saison an Grippe erkranken, wie viele davon im Krankenhaus behandelt werden müssen oder sogar sterben. Der Verlauf und die Schwere der Grippewelle im letzten Winter waren besonders hoch. Bei der Untersuchung der Gründe und der Entwicklung entsprechender Impfstoffe spielt GISAID eine herausragende Rolle.

Seit 2010 arbeitet das Bundeslandwirtschaftsministerium eng mit GISAID zusammen. Unter Mitwirkung des Geschäftsbereiches des Bundeslandwirtschaftsministeriums werden die Daten über Grippeviren gesammelt und analysiert – so ist die weltweit größte öffentliche Referenzdatenbank für Influenzaviren entstanden. Wissenschaftler auf der ganzen Welt können diese Daten abrufen und für ihre Forschung sowie die Entwicklung von Impfstoffen nutzen. Diese Daten sind auch und gerade im Sinne des One-health-Ansatzes wichtig: Hier geht es um die Bekämpfung von

Infektionskrankheiten, die für Mensch und Tier gleichermaßen von Bedeutung sind, wie zum Beispiel die Influenza, also die Grippe oder Vogelgrippe.

Hintergrund:

Im Rahmen der "Global Initiative on Sharing All Influenza Data" (GISAID) sammeln, teilen und analysieren Wissenschaftler mit der Datenbank EpiFlu™ Daten über Influenzaviren. Die Datenbank bietet – anders als andere weltweite Datenbanken – einen geschützten offenen Zugang für alle registrierten Nutzer. So können Wissenschaftler und Länder ihre Daten öffentlich zugänglich machen, ohne auf ihre Rechte an diesen Daten zu verzichten. EpiFlu™ hat sich zur weltweit größten öffentlichen Referenzdatenbank und zur aktuellsten und vollständigsten Sammlung aller relevanten Gensequenzen von Influenzaviren bei Mensch und Tier etabliert. GISAID unterstützt die WHO, die entsprechenden WHO Influenza-Zentren sowie alle, die Grippeimpfstoffe entwickeln.

Seit 2010 haben das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und GISAID einen Kooperationsvertrag im Sinne einer "private public partnership" geschlossen. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung fungiert als Gastgeber für die Datenbank. Das Friedrich-Loeffler-Institut als weltweit anerkanntes Referenzlabor für aviäre Influenza der Welttiergesundheits- sowie der Welternährungs- und Landwirtschaftsorganisation ist eingebunden und zuständig für die fachliche Prüfung der Datenqualität.

Darüber hinaus unterstützen das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das Bundesministerium für Gesundheit die Initiative seit Jahren auf internationaler Ebene.

Weitere Informationen sind zu finden unter: www.gisaid.org.

Stand:

19.06.18

© Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft